

Dosierempfehlung

Die richtige Menge an Wasserpflege



		20 m ³	30 m ³	35 m ³	40 m ³	45 m ³	50 m ³	60 m ³
Algizid	Erstdosierung	500 ml	750 ml	875 ml	1000 ml	1125 ml	1250 ml	1500 ml
	alle 5 - 10 Tage	300 ml	450 ml	525 ml	600 ml	675 ml	750 ml	900 ml
	Algenbefall	500 ml	750 ml	875 ml	1000 ml	1125 ml	1250 ml	1500 ml
Chlor CH anorganisch	Erstdosierung	140 g	210 g	250 g	280 g	320 g	350 g	420 g
	täglich	40 g	60 g	70 g	80 g	90 g	100 g	120 g
Chlor D organisch	Erstdosierung	60 g	90 g	105 g	120 g	135 g	150 g	180 g
	täglich	40 g	60 g	70 g	80 g	90 g	100 g	120 g
Chlorstabilisator (Chlorung anorganisch)	Erstbefüllung	500 g	750 g	875 g	1000 g	1125 g	1250 g	1500 g
	Frischwasser	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³
Chlorstabilisator (Chlorung organisch)	Erstbefüllung	350 g	500 g	600 g	750 g	750 g	850 g	1000 g
	Frischwasser	-	-	-	-	-	-	-
Flockungsmittel	alle 14 Tage	40 ml	60 ml	70 ml	80 ml	90 ml	100 ml	120 ml
Härtestabilisator	Erstdosierung	400 ml	600 ml	700 ml	800 ml	900 ml	1000 ml	1200 ml
	Frischwasser	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³
Metall Ex	Erstdosierung	400 ml	600 ml	700 ml	800 ml	900 ml	1.000 ml	1.200 ml
	alle 6 Monate	400 ml	600 ml	700 ml	800 ml	900 ml	1.000 ml	1.200 ml
Multifunktion	alle 5 - 10 Tage	100 g	200 g	200 g	300 g	300 g	400 g	400 g
	in Tabletten	ca. 0,5 Stk.	ca. 1 Stk.	ca. 1 Stk.	ca. 1,5 Stk.	ca. 1,5 Stk.	ca. 2 Stk.	ca. 2 Stk.
pH-Minus	Senkung um 0,1	200 g	300 g	350 g	400 g	450 g	500 g	600 g
pH-Plus	Hebung um 0,1	200 g	300 g	350 g	400 g	450 g	500 g	600 g
Wintermittel	Beim Einwintern	1000 ml	1500 ml	1750 ml	2000 ml	2250 ml	2500 ml	3000 ml

* Die Dosierangaben sind Erfahrungswerte. Verbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Genauere Anwendungs- und Dosierungshinweise sowie die Eigenschaften und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte den Etiketten der jeweiligen Wasserpflegeprodukte. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf den Sicherheitsdatenblättern. Diese erhalten Sie bei uns im Schauraum oder im Online-Shop www.delfin-wellness.at/shop beim jeweiligen Produkt.



pH-Wert & Chlorgehalt

Das A und O in der Poolwasserpflege

Umwelteinflüsse wie Pollenflug, Regen und Luftverschmutzung sowie Verunreinigungen von Badegästen wie Kosmetika, Schweiß und Haare beeinträchtigen die Wasserqualität. Auch bei sorgfältiger Pflege kann es zu unerwarteten Veränderungen kommen, auf die schnell und präzise reagiert werden muss. Eine regelmäßige Kontrolle des Chlor- und pH-Wertes ist daher unerlässlich!

PH-WERT

Sollwert 7,0 - 7,4

Messen Sie niemals unmittelbar nach einer Chlorung den pH-Wert. Warten Sie mindestens 12 Stunden.

pH-Wert zu hoch

- Abnahme der Desinfektion (Beispiel pH-Wert 7,8 – Wirkung von Chlor geht um 50 % zurück)
- Hautunverträglichkeit und Augenreizung
- Tendenz zur Kalkausfällung (milchig-trübes Wasser)
- Reizung der Schleimhäute
- Verschlechterung der Flockung
- Begünstigung der Algenbildung

pH-Wert zu niedrig

- Abnahme der Desinfektionswirkung
- Korrosionen an metall- und mörtelhaltigen Werkstoffen nehmen zu
- Verursacht Geruchsbelästigung und Schleimhautreizungen
- Verschlechterung der Flockung
- Chlor lässt sich im Wasser nicht stabilisieren

Regulierung & Dosierung durch pH-Minus / pH-Plus

10 g pH-Regulierungsmittel pro m³ Wasser senken bzw. heben den pH-Wert um ca. 0,1 %. Diese Angaben können aufgrund der Wasserhärte abweichen! Eine Wassererwärmung durch Sonneneinstrahlung oder den Einsatz von Solarkollektoren erhöht den pH-Wert.

Beispiel Beckengröße: 800 x 400 x 150 cm
Wasserstand: 140 cm
Ergibt 45 m³ Beckenwasser

Der pH-Wert beträgt 7,8 – erwünscht sind 7,2. Um den pH-Wert um 0,1 zu senken, werden 450 g pH-Minus benötigt. Wenn der pH-Wert von 7,8 auf 7,2 gesenkt werden soll, werden daher 2700 g (2,7 kg) benötigt.

CHLOR-WERT

Sollwert 0,5 - 1,0 mg/l

Messen Sie immer das freie Chlor!

Chlor-Wert zu hoch

- Haut- und Augenreizungen
- Ausbleichen der Folie
- Korrosion bei Edelstahl

Chlor-Wert zu niedrig

- Starker Bakterienwachstum
- Algenbildung

Regulierung & Dosierung

Chlorzugabe immer erst nach Regulierung des pH-Wertes machen. Zu hoher pH-Wert vermindert die Wirksamkeit des Chlors. Bei steigenden Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung muss in kürzeren Abständen nachgechlort werden. Desinfektionsmittel in Granulat- oder Tablettenform niemals direkt ins Beckenwasser streuern/werfen! Überdosierung vermeiden: Verfärbungen oder Ausbleichungen an der Folie möglich! Niemals verschiedene Präparate in einem Kübel mischen!

Hinweise

Feste Sauerstoffprodukte wie O₂-Kombitabs und Chlor ergänzen sich gegenseitig positiv. Daher ist eine Stoßchlorung ohne Einschränkung möglich. Aktivsauerstoff auf Basis von Wasserstoffperoxid und Chlor neutralisieren sich gegenseitig, heben sich also in ihrer Wirkung auf. Deshalb muss bei beabsichtigtem Einsatz von Chlor sichergestellt sein, dass kein Aktivsauerstoff mehr im Wasser vorhanden ist. Die Kontrolle erfolgt mit Testtabletten. Andernfalls bleibt der Chlorstoß wirkungslos.

ELEKTROLYSE (SALZANLAGEN)

Sollwert 0,35 %

Bei Elektrolyseanlagen darf der Salzgehalt im Beckenwasser 0,4 % keinesfalls übersteigen, da es sonst zu irreparablen Schäden bei Filteranlagen, Wärmetauscher usw. kommen kann.

